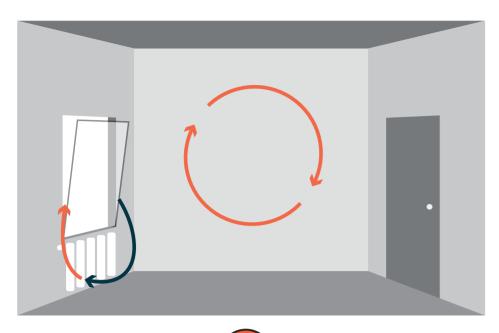
Lüften und Heizen in der kalten Jahreszeit

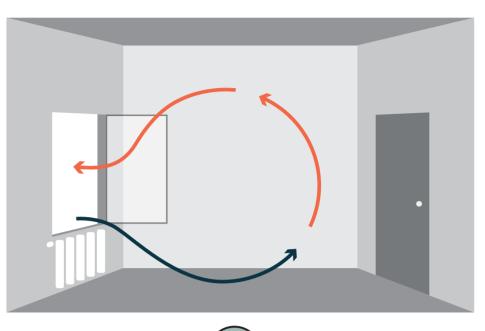


Wie lüfte ich richtig?





- → Um uns konzentrieren zu können und gesund zu bleiben benötigen wir frische Luft.
- → Mit **richtigem Lüften** sparst du Energie und schützt die Umwelt.
- → Am effizientesten lüftest du kurz mit weit geöffneten Fenstern.
- → Führe eine **Lüftungsroutine** ein, damit richtiges Lüften im Alltag zum Selbstläufer wird.







Wie lange lüfte ich?

Wann lüfte ich?

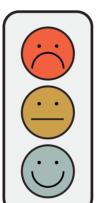


Lüfte circa alle 20 Minuten*

*Bei Räumen mit raumlufttechnischen Anlagen (mechanischen Lüftungsanlagen) circa alle 45 Minuten

Tipp

Nutze eine Luftgüteampel. Diese misst die Luftqualität und signalisiert Lüftungsbedarf.



dringend Lüften

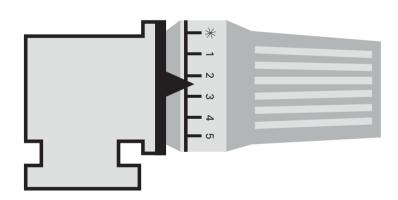
Lüften

gute Luft



Lüfte je nach Außentemperatur im Herbst circa 5 Minuten und im Winter circa 3 Minuten.

Wie stelle ich die Heizung richtig ein?



* = Frostschutz

1 = 12 °C

2 = 16 °C

3 = 20 °C

4 = 24 °C

5 = 28 °C

Auf den Raum kommt es an! Empfohlen wird für:

Unterrichts-, Gruppen-, Aufenthalts- und Büroräume: circa 20 °C (circa Stufe 3)

Sporthallen, Gymnastikräume, Werkstätten und ähnliches: circa 17 °C (circa Stufe 2)

Durchgangsflure, Treppenhäuser und WCs: circa 15 °C (Stufe 1 bis 2)

Tipp

Ob die Temperatur im Raum passt, kannst du auf einem Wandthermometer ablesen.

Mit den Zahlen auf dem Heizungsthermostat stellst du ein, wie hoch die Temperatur im Raum sein soll. Das Thermostat misst die Raumtemperatur und heizt den Raum bis zur gewünschten Temperatur auf. Das Heizungsventil öffnet sich bis dahin immer vollständig. Eine höhere Zahl führt also zu einer höheren Raumtemperatur, aber sorgt nicht dafür, dass es schneller warm wird.

In Schulen lassen sich Heizungsthermostate meist nur mit Spezialwerkzeug einstellen. Frag bei Bedarf bei der technischen Hausverwaltung nach.

Wie kann ich Heizenergie sparen?

Pullover schlägt Heizung! Es kostet viel Energie und Geld, einen Raum aufzuheizen. Für jedes Grad Celsius mehr an Raumtemperatur steigt der Energieverbrauch um bis zu 6 Prozent! Deshalb ist es gut für Umwelt und Geldbeutel, sich wärmer anzuziehen anstatt die Heizung höher zu drehen.



Energiespartipps

- → Stelle die Heizung lieber erst etwas niedriger ein und erhöhe sie nur bei Bedarf.
- → Vermeide es, Heizungen zuzustellen oder zu verdecken, damit sich die warme Luft gut im Raum verteilen kann.
- → Nutze zum Lüften die kurze Stoßlüftung und vermeide dauerhaft geöffnete oder gekippte Fenster.
- → Halte Türen und Fenster geschlossen, wenn nicht gelüftet wird.

Die Hinweise auf diesem Plakat beziehen sich auf häufig vorhandene Schul- bzw. Klassenzimmerumgebungen. Wende dich bei offenen Fragen an die technische Hausverwaltung vor Ort oder an das Fifty-Fifty-Aktiv-Team (fifty-fifty-aktiv@muenchen.de).



